

184120-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Planung der Infrastruktur und Medien und Grünflächen für den Neubau Campus des Zentralklinikum MD

OJ S 53/2026 17/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

E-Mail: info@ips-lsa.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung der Infrastruktur und Medien und Grünflächen für den Neubau Campus des Zentralklinikum MD

Beschreibung: Das Land Sachsen-Anhalt hat die Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH (IPS) mit dem Neubau Campus Zentralklinikum Magdeburg (NCZMD) des Universitätsklinikum Magdeburg AöR beauftragt. Beauftragt werden sollen Planungsleistungen für die Modernisierung und Erweiterung der Medien und Infrastruktur auf dem medizinischen Campus des Universitätsklinikum Magdeburg. Es wird auf das Leistungsprogramm und das Leistungsverzeichnis verwiesen.

Kennung des Verfahrens: ad287773-01fc-4aec-8440-2f4fa588341b

Interne Kennung: 296-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Einzelbewerber (auch „Bewerber“ genannt) haben die nachfolgenden Formulare/ Unterlagen gem.

Teilnahmeantrag mit dem Teilnahmeantrag einzureichen: • Formblatt 1.1 Angaben zur Bewerbung • Formblatt 1.2 Angaben zum Einzelbewerber • Formblatt 2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern • Formblatt 2.2 Erklärung Eignungsleihe (nur bei

Eignungsleihe) • Formblatt 2.4 Eigenerklärung zum Nachunternehmer-Einsatz • Formblatt 3.1 Eignungsnachweise • Formblatt 3.2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV • Formblatt 3.3 Handelsregistrauszug / Eintragung ins Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer des/der Projektverantwortlichen oder eines anderen festen Mitglieds des vorgesehenen Projektteams / Nachweis der Bauvorlageberechtigung des Gebäudeplaners gem. § 64 BauO LSA mit Anlagenkonvolut 1 • Formblatt 3.4 Nachweis der Versicherung (ggf. mit Anlage 2) • Formblatt 3.5 Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe) • Formblatt 3.6 Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands • Formblatt 3.7 Eigenerklärung TVergG LSA • Anlagenkonvolut 3 mit Referenzen gem. Formblatt 3.8 - ggf. nach Muster gem. Formblatt 4), ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe Die nachfolgenden ausgefüllten Formulare / Nachweise gem. Teilnahmeantrag sind durch die Bewerbungsgemeinschaft jeweils nur einmal insgesamt für die Bewerbungsgemeinschaft (und nicht für jedes einzelne Mitglied) gemeinsam vorzulegen: • Formblatt 1.1 Angaben zur Bewerbung • Formblatt 1.3 Angaben zur Bewerbungsgemeinschaft • Formblatt 1.4 Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbungsgemeinschaft • Formblatt 1.5 Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbungsgemeinschaft • Formblatt 2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern • Formblatt 2.2 Erklärung Eignungsleihe (nur bei Eignungsleihe) • Formblatt 3.5 Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe) • Anlagenkonvolut 3 mit Referenzen gem. Formblatt 3.8 - ggf. nach Muster gem. Formblatt 4), ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe Zusätzlich hat jedes einzelne Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft jeweils die folgenden ausgefüllten Formulare/ Unterlagen mit diesem Teilnahmeantrag einzureichen: • Formblatt 1.6 Vollmacht • Formblatt 2.4 Eigenerklärung zum Nachunternehmer-Einsatz • Formblatt 3.1 Eignungsnachweise • Formblatt 3.2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV • Formblatt 3.3 Handelsregistrauszug / Eintragung ins Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer des/der Projektverantwortlichen oder eines anderen festen Mitglieds des vorgesehenen Projektteams / Nachweis der Bauvorlageberechtigung des Gebäudeplaners gem. § 64 BauO LSA mit Anlagenkonvolut 1 • Formblatt 3.4 Nachweis der Versicherung (ggf. mit Anlage 2) • Formblatt 3.6 Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands • Formblatt 3.7 Eigenerklärung TVergG LSA Die nachfolgenden Unterlagen haben Bewerber bzw. Bewerbungsgemeinschaften mit dem Teilnahmeantrag jeweils für ihre Nachunternehmer einzureichen: • Formblatt 3.1 Eignungsnachweise • Formblatt 3.2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV • Formblatt 3.3 Handelsregistrauszug / soweit entsprechende Leistungen erbracht werden: Eintragung ins Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer des/der Projektverantwortlichen oder eines anderen festen Mitglieds des vorgesehenen Projektteams / soweit entsprechende Leistungen erbracht werden: Nachweis der Bauvorlageberechtigung des Gebäudeplaners gem. § 64 BauO LSA mit Anlagenkonvolut 1 • Formblatt 3.6 Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands • Formblatt 3.7 Eigenerklärung TVergG LSA Im Falle der Eignungsleihe sind folgende weitere Unterlagen für die Nachunternehmer einzureichen: • Formblatt 2.3 Verpflichtungserklärung • Formblatt 3.5 Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (sofern sich Eignungsleihe hierauf bezieht) • Anlagenkonvolut 3 mit Referenzen gem. Formblatt 3.8 - ggf. nach Muster gem. Formblatt 4), sofern sich Eignungsleihe hierauf bezieht Teilnahmeantragsformulare stehen unter der in der Bekanntmachung benannten Internetadresse zur Verfügung. Der Auftraggeber empfiehlt die vorbereiteten Formulare zu nutzen. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilnahmeanträge verwenden sollen. Im Rahmen des

Teilnahmewettbewerbs sind die in der Bekanntmachung genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. 2) Bewerben sich mehr als 3 geeignete Bewerber wird wie folgt vorgegangen: Die Auswahl der 3 bis 5 am besten geeigneten Bewerber erfolgt anhand der Referenzkategorie I (Generalplaner und BIM), Gewichtung 100 %. Es werden maximal die 3 besten Referenzen, die die Mindestanforderungen für die Referenzkategorie erfüllen gewertet. Siehe Ziffer 5.1.9 (Eignungskriterium Referenzen) 3) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 4) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und /oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 5) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 6) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet-Adresse der Deutschen eVergabe oder die Nachrichtenfunktion zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor (soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird). Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 7) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen. 8) Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die Auftragsdurchführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner. 9) Es wird ein Rahmenvertrag mit einem Unternehmen mit einer Laufzeit von 10 Jahren abgeschlossen. Die längere Laufzeit ist erforderlich, da die Leistung nur aus einer Hand erbracht werden kann / ein späterer Einstieg in das Projekt sich für potentielle Auftragnehmer insbesondere als unwirtschaftlich erweisen dürfte. Der Auftraggeber kann aus diesem Rahmenvertrag maximal Leistungen im Wert von EUR 35.000.000,00 (in Worten: Fünfunddreißig Millionen Euro) netto (Höchstabnahmevolumen) abrufen.

Rechtsgrundlage:

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung der Infrastruktur und Medien und Grünflächen für den Neubau Campus des Zentralklinikum MD

Beschreibung: Der Neubau des „Neuer Campus Zentralklinikum“ ist das größte Bauvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und erfolgskritisch für die Zukunftsfähigkeit des Standorts an der Leipziger Straße. Die planerische und bauliche Umsetzung ist dabei auf mehrere einzelne, voneinander abhängige Einzelvorhaben aufgeteilt. Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahmen sowie der heterogenen Art der Vorhaben ist dies sowohl inhaltlich als auch organisatorisch geboten. Das Land Sachsen-Anhalt hat die Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt GmbH (IPS) mit dem Neubau Campus Zentralklinikum Magdeburg (NCZMD) des Universitätsklinikum Magdeburg AöR beauftragt. Dieses Vorhaben umfasst umfangreiche Neu- und Umbauten, Zusammenlegungen, Modernisierungen, Abrissmaßnahmen sowie logistische Verbesserungen der bestehenden Krankenhauseinrichtungen und Campus-Infrastruktur. Ziel ist eine moderne und hochspezialisierte medizinische Versorgung samt neuer Gebäude für Versorgung, Labor und Verwaltung. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von ca. 1,06 Milliarden Euro erstreckt sich das Vorhaben über einen Zeitraum von ca. zehn Jahren und eine Campus-Fläche von ca. 200.000 m². für die Die Planungsleistungen für die Modernisierung und Erweiterung der Medien und Infrastruktur auf dem medizinischen Campus des Universitätsklinikum Magdeburg sollen in einem Rahmenvertrag beauftragt werden . Dabei sind die Inhalte in die nachfolgenden drei Hauptaufgabenfelder aufgegliedert: 1. Infrastruktur 2. Medien 3. Grünflächen Für Einzelheiten wird auf das Leistungsprogramm und das Leistungsverzeichnis verwiesen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftrag soll insgesamt 120 Monate laufen, da eine Ausführung der Leistung aufgrund der Komplexität aus einer Hand erforderlich ist und es für andere Unternehmen nicht wirtschaftlich ist, die Leistung nach 4 Jahren zu übernehmen.

Aus technischen Gründen wurde hier eine Verlängerungsoption angegeben.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Einreichung eines Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate), soweit der Bewerber / das Mitglied der Bewerbergemeinschaft/ der Nachunternehmer eintragungspflichtig ist. Liegt keine Eintragung im Handelsregister vor, ist eine Erklärung beizulegen, aus welchem Grund keine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister erforderlich ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands ein Auszug (nicht älter als 6 Monate) aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers/ Mitglieds der Bewerbergemeinschaft/ Nachunternehmers.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung ins Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer bzw. Ingenieurkammer des/der Projektverantwortlichen oder eines anderen festen Mitglieds des vorgesehenen Projektteams.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Bauvorlageberechtigung des Gebäudeplaners gem. § 64 BauO LSA

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Informatorische Abfrage: erwirtschafteter Umsatz mit Infrastruktur- und Medien Planungsleistungen nach der HOAI jeweils in den Jahren 2023 - 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Informatorische Abfrage: Gesamtumsatz je Jahr 2023-2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis der Versicherung / Eigenerklärung des Abschlusses einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall die folgenden Anforderungen genügt: 1. Berufshaftpflichtversicherung mit pauschaler Mindestdeckungssumme von wenigstens EUR 5.000.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die vorgenannten Deckungssummen müssen insgesamt jeweils mindestens zweifach pro Jahr (bei durchlaufender Berufshaftpflichtversicherung) bzw. jeweils zweifach für die Projektlaufzeit (bei objektbezogener Haftpflichtversicherung) zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. oder 2. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) beträgt die Mindestdeckungssumme EUR 10.000.000,00. Die vorgenannte Deckungssumme muss insgesamt mindestens zweifach pro Jahr (bei durchlaufender Berufshaftpflichtversicherung) bzw. jeweils zweifach für die Projektlaufzeit (bei objektbezogener Haftpflichtversicherung) zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Übrigen gelten die Anforderungen gem. Ziff. 1.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV

Eigenerklärungen TVergG LSA

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: siehe Anforderungen Referenzen, hier zum

Herunterladen: <https://teambeam.leinemann-partner.de/transfer/get/pe7f83q2ek6hhttp4skh713a32722tq5eqnbz3qww>

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Informatorische Abfrage: Angabe Mitarbeiter insgesamt jeweils in den Jahren 2023 - 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Eignungskriteriums: informatorische Abfrage : Angabe Fachkräfte je Jahr für die Jahre 2023- 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Personaleinsatz- und Organisationskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: BIM Konzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Bestandserfassungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Pauschalpreis für Bestandsaufnahme

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: BIM-Zuschläge

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Pauschalpreis für Mobilität- und Verkehrskonzept und Landschaftsarchitektur- und Freiraumkonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 2

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Kostenkriterium

Beschreibung: Zu- und Abschläge auf Basishonorarsatz

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ad287773-01fc-4aec-8440-2f4fa588341b

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/ad287773-01fc-4aec-8440-2f4fa588341b

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Versicherung gem Ziffer 5.1.9

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur

Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Breiter Weg 173

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: info@ips-lsa.de

Telefon: +49 39199001500

Internetadresse: <https://ips-lsa.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt -

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 9fc21641-b835-40f0-a17d-7829cf0b6c18

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: 8d31ecca-b61c-4aee-bf71-a316d737413b

Postanschrift: Friedrichstr. 185-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ips@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Internetadresse: <https://www.leinemann-partner.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

c8f34fad-f9d5-4971-b2c0-893984171565-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung der Sektionen 1.1 und 2.1.4

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 36ded203-4767-474a-8918-0ad626747b50 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/03/2026 12:40:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 184120-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/03/2026